

WÄHLERGEMEINSCHAFT

DIE GRÜNEN E.V.

PLAGGENBRAUCKSTRASSE 57

45768 MARL

TELEFON (0 23 65) 69 11 72

FRAKTIONSBURO

RATHAUS MARL

ZIMMER 15

45765 MARL

TELEFON (0 23 65) 99 26 54

TELEFAX (0 23 65) 99 26 54



Marl, 27.05.2008

**An die
Vorsitzende des Schul-,
Bildungs- und Kulturausschusses
Frau Gabi Hawig**

Rathaus

Sehr geehrte Frau Hawig, bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung.

Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN betr. Muttersprachlicher Ergänzungsunterricht an Marler Schulen

Muttersprachlicher Ergänzungsunterricht an Schulen in Marl

Die Grünen nehmen die Berichtsvorlage vom 22.4.08 als Antwort der Verwaltung an die Anfrage der Grünen zur Kenntnis und beantragen im Schulausschuss eine Diskussion über folgende Themen sowie die Beantwortung der Fragen, wobei auf die bundesweite und landesweite Debatte über Sprachbildung in Deutsch und in der Muttersprache sowie auf die enge Beziehung zwischen Sprache und Integration erinnert wird:

Punkt 1: MEU – Muttersprachlicher Ergänzungsunterricht:

Bonifatiusschule:

Die SchülerInnen der Klasse 1 versäumen während des MEU je eine Stunde Sport und Musik. Wie kann am Vormittag erreicht werden, dass die betreffenden SchülerInnen sowohl MEU als auch Musik bzw. Sport haben?

Ab wie vielen SchülerInnen erfolgt MEU für Kinder, die aus Albanien, Libanon, Thailand und Angola kommen?

Käthe-Kollwitz-Schule:

Wann wird wieder Islamkunde unterrichtet? Wer ist dafür zuständig und welche Schritte sind zu unternehmen? Wie zu erfahren ist, wurde bis zur Pensionierung der Lehrkraft das Fach Islamkunde von den Eltern und SchülerInnen gerne akzeptiert.

August Döhr Schule:

Wie die Verwaltung ausführt, besteht in gewissem Maße Bedarf an MEU. Er wird nicht erteilt "aufgrund sinkender Schülerzahlen und aus Mangel an Lehrkräften...im laufenden Schuljahr...obwohl in geringerem Umfang der elternschaftliche Wille noch gegeben ist."

Zumal Eltern im Schulausschuss mehrfach deswegen nachgefragt haben, wird die Verwaltung gefragt, was im Blick auf das kommende Schuljahr unternommen wird, um MEU zu erteilen.

Außerdem fällt auf, dass die Schulleitung für MEU am Nachmittag plädiert; warum nicht vormittags und parallel zum Religionsunterricht wie auch in anderen Schulen, z.B.in der Pestalozzischule?

Willy Brandt-Gesamtschule:

"...kämen grundsätzlich 200 SchülerInnen für einen muttersprachlichen Unterricht in Frage. Ein solcher Unterricht wird aber nicht angeboten". Was ist geplant und wird unternommen, um SchülerInnen zukünftig muttersprachlich zu unterrichten?

Punkt 2: Einführung von türkisch als 2.Fremdsprache an weiterführenden Schulen:

Aus Elternkreisen ist häufig der Wunsch zu hören, türkisch als 2.Fremdsprache anzubieten. Woran scheitert das bislang? Was wird unternommen, um möglicherweise schwerpunktmäßig an einer weiterführenden Schule das Angebot zu eröffnen?

Punkt 3: Islamkunde:

Aus Elternkreisen und aus Kreisen des Moschee-Gemeinden wird wiederholt vorgetragen, auch in Marler Schulen das Fach Islamkunde einzuführen. Das Land NRW hat dieses Interesse längst parteiübergreifend formuliert. Die Ausbildung von Lehrkräften hat begonnen.

Was wird unternommen, dass auch für Marler Schulen Lehrkräfte zugewiesen werden und in welchen Schulen in Marl laufen diesbezügliche Vorbereitungen?

Für die Fraktion

Johannes Westermann